

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Wiener Frauenstadträtin setzte ich mich dafür ein, dass alle Frauen und Mädchen in Wien sicher, selbstbestimmt und unabhängig leben können.

Viele wichtige Meilensteine für Frauen konnten in den vergangenen Jahrzehnten erreicht werden, die wesentlich zur Gleichberechtigung von Frauen und Männern beigetragen haben. Dennoch sind wir heute noch nicht am Ziel der tatsächlichen Gleichstellung gelangt: Frauen werden heutzutage immer noch diskriminiert.

Seit vielen Jahren setzt die Stadt Wien neue Impulse und bietet viele Angebote für Frauen und Mädchen, um eben jene Ungleichheiten zu bekämpfen.

Doch wie sieht es mit der Gleichstellung von Frauen und Männern in Wien wirklich aus? Um diese Frage zu beantworten, hat sich die Stadtregierung in ihrem Regierungsprogramm darauf verständigt, den Wiener Gleichstellungsmonitor zu erstellen.

Damit wird einerseits der Ist-Stand der Gleichstellung durch Zahlen und Fakten dargestellt, andererseits ermöglicht der 3-jährige Erscheinungsrhythmus des Monitors auch die Entwicklungen zu beobachten.

Da Gleichstellung alle Lebensbereiche von Frauen betrifft, bietet der Wiener Gleichstellungsmonitor eine breite und umfassende Übersicht über die unterschiedlichsten Themenfelder: von unbezahlter Arbeit über Freizeit bis hin zu Gesundheit.

Mit diesem Monitoring haben wir ein Instrument, das es uns ermöglicht, Gleichstellung effektiv und weiterhin konsequent voranzutreiben. Unterschiede und Erfolge sowie Handlungsfelder werden durch Zahlen und Fakten sichtbar gemacht. Nur wenn wir alle an einem Strang ziehen und Frauenpolitik als eine Agenda sehen, die uns alle angeht, egal ob Frauen oder Männer, Politik oder Zivilgesellschaft, werden wir eine Gleichstellung in allen Bereichen erreichen.

Ihre Wiener Frauenstadträtin,

